

Modul «Praktika Talent»

Einordnung Curriculum

Das Modul «Praktika Talent» ist ein Pflichtmodul, wenn du die J+S-Weiterbildung Talent abschliessen und den Anerkennungszusatz «Leistungssport» erlangen willst.

1. Zulassungsbedingungen

Du kannst dich für das Modul «Praktika Talent» anmelden, sobald du die J+S-Grundausbildung (Leiterkurs, EK) erfolgreich absolviert hast.

2. Modulformat und -durchführung

Inhalte

- **Aufträge vorbereitend** auf den Kurstag:
 1. **Zwei Trainingsbesuche** «Coach-the-coach» inkl. Auswertungsgespräche der ausbildungsverantwortlichen Person im Verein. Falls der Verein dies nicht bietet, übernimmt jemand von swiss unihockey diese Rolle.
 2. Erste Hilfe: Gültiges Zertifikat **BLS-AED-SRC** (ist jeweils 2 Jahre gültig)
 3. J+S- und swiss unihockey News absolvieren
- **Kurstag**
 1. Erfahrungsaustausch über die Erkenntnisse aus den Trainingsbesuchen
 2. Erste-Hilfe leisten als Coach: Fallbeispiele

Workload

- 3.5 Tage (1 synchron, 2 asynchron, 0.5 Vor-/Nachbereitung)

Kurstag und -durchführung

- 1 Tag online, synchron

3. Mindestaustrittskompetenzen «Praktika Talent»

Sich als Unihockeytrainer*in engagieren

- Der/die J+S-Leiter/-in ist fähig fairen, sicheren und fördernden Sport in der Talentförderung verantwortungsvoll umzusetzen.

Unihockey unterrichten

- Der/die J+S-Leiter/-in ist fähig gute J+S-Aktivitäten fundiert anzuleiten und weiterzuentwickeln.

Ablauf und Terminplan

Was	Bis wann... im Bezug zum Kurstag.	Wer
Anmeldung für das Modul «Praktika Talent».	Bis 3 Monate vorher	Trainer*in → J+S-Coach
Anmeldeschluss: Bestätigung Kursteilnahme	Bis 3 Monate vorher	swiss unihockey
Planung , der Vorbereitungsaufträge.	Bis 3 Monate vorher	Trainer*in
Kontaktaufnahme Trainingsbesuch: Nimm mit der ausbildungsverantwortlichen Person (AV) deines Vereins Kontakt auf und plant die 2 Besuche. Fehlt in deinem Verein diese Person, dann wende dich an trainerbildung@swissunihockey.ch .	Bis 3 Monate vorher	Trainer*in
Kursnachweis BLS-AED-SRC: Hast du noch ein gültiges Zertifikat? Falls nein, suche einen passenden Kurs und melde dich an .	Bis 3 Monate vorher	Trainer*in
Trainingsbesuch 1: Durchführung inkl. vereinbartem Beobachtungsfokus. Reflexionsgespräch.	Bis 1.5 Monate vorher	Trainer*in und Vereins-AV
Kurseinladung und -programm: Versand per Mail. Kursplattform: swiss unihockey teilt dir mit, auf welcher Plattform du die Dokumente der Reflexion sowie den Nachweis BLS-AED-SRC hochladen musst.	Bis 1 Monat vorher	swiss unihockey
Trainingsbesuch 2: Durchführung inkl. vereinbartem Beobachtungsfokus. Reflexionsgespräch.	Bis 2 Wochen vorher	Trainer*in und Vereins-AV
Evtl. Kursbesuch BLS-AED-SRC: Kurszertifikat.	Bis 2 Wochen vorher	Trainer*in
Bestätigung Vorbereitungsaufträge: Lade deine Dokumente auf der Kursplattform hoch (Gesprächsprotokolle, Zertifikat).	Bis 2 Wochen vorher	Trainer*in
J+S- und swiss unihockey News: Digitaler Lernbaustein absolvieren.	Bis 1 Tag vorher	Trainer*in
Kurstag: Aktive Teilnahme am Onlinekurs.	Am Kurstag	Trainer*in
J+S-Anerkennung: Eintrag in der NDS und Verlängerung der J+S-Anerkennung um 2 Jahre.	Bis 1 Woche nachher	swiss unihockey
Kurskosten: Rechnungsversand der Kurskosten per Mail	Bis 1 Monat nachher	swiss unihockey
Rechnung bezahlen	Bis 30 Tage nach Rechnungsstellung	Trainer*in

Aufträge vor dem Kurstag

1. Trainingsbesuche

Du organisierst, dass dich die ausbildungsverantwortliche Person in eurem Verein zwei Mal besucht und ihr jeweils nach dem Besuch ein strukturiertes Reflexionsgespräch führt. Es geht dabei um ein «Coach-the-coach» und nicht um eine Beurteilung. Gibt es in deinem Verein keine ausbildungsverantwortliche Person? Alternativ kann dies auch die Person der sportlichen Leitung (z.B. Nachwuchs- / Ausbildungskommission oder ähnliches) oder jemand der swiss unihockey Trainerbildung übernehmen.

1.1 Ablauf und Planung

Du planst, dass du dich für das Modul «Praktika Talent» anmeldest oder du hast dich bereits angemeldet. Nun musst du einige Dinge prüfen und planen.

Wer?

- Gibt es in deinem Verein eine ausbildungsverantwortliche Person, eine sportliche Leitung oder eine Person der zuständigen Kommission (Ausbildung, Nachwuchs, ...), die dieses Coaching kompetent durchführen kann?
 - Falls ja: Nimm mit dieser Person Kontakt auf.
 - Falls nein: Kontaktiere swiss unihockey und melde dich auf trainerbildung@swissunihockey.ch. Sie organisieren eine geeignete Person.

Wann?

- Beide Besuche inkl. Reflexionsgespräch müssen bis spätestens 2 Wochen vor dem Kurstag abgeschlossen sein. Zwischen den Trainingsbesuchen vergeht mind. ein Monat Zeit.

Wie?

- Du planst bilateral mit der besuchenden Person den Termin und sprichst dich ab, worauf sich die besuchende Person besonders achten soll (Beobachtungsfokus).
- Im zweiten Trainingsbesuch kannst du nochmals das gleiche Thema aufgreifen und die Entwicklung beobachten lassen oder einen neuen Beobachtungsfokus definieren.

Bisherige Trainingsbesuche im Verein

Wenn du bereits in der Vergangenheit im Verein mit solchen Trainingsbesuchen gearbeitet hast, kannst du diese anrechnen lassen, insofern die Besuche...

- ... innerhalb der letzten 12 Monaten vor dem Kurstag stattgefunden haben.
- ... die Trainingsbesuche strukturiert reflektiert und diese Reflexion resp. die Erkenntnisse schriftlich protokolliert wurden.

1.2 Durchführung

Trainingsleitung

Beim besuchten Training hast du die Hauptleitung, auch wenn du sonst in der Rolle des/der Assistenten*in bist. Beziehe jedoch den ganzen Staff in die Trainingsleitung mit ein. Wie könnt ihr als Staff eine möglichst grosse Lernwirksamkeit erzielen? Was müsst ihr vor dem Training bereits besprechen und koordinieren, damit das möglich ist? Wie müsst ihr die Verantwortlichkeiten und Rollen aufteilen? Wer bringt welche Stärken und Fähigkeiten mit?

Beobachtungsfokus

Die beobachtende Person erhält von dir einen Auftrag, worauf sie sich besonders achten soll. In der Reflexion priorisiert ihr dieses Thema. Dennoch ist es möglich, dass die beobachtende Person weitere Punkte notiert und mit dir diskutiert. Überlege dir vor dem Training, worauf sich der Beobachtungsfokus richten soll. Definiere einen möglichst konkreten Fokus. In der Dokumentvorlage «Beobachtungsraster» findest du Vorschläge. Überlege dir bereits vor dem Training, was dein erwünschtes Zielverhalten innerhalb von diesem Beobachtungsfokus ist. Wie möchtest du dich gerne (in Zukunft) idealerweise verhalten können?

1.3 Reflexion

Im Anschluss an das Training führst du zusammen mit der beobachtenden Person ein Reflexionsgespräch durch. Das Gespräch findet entweder direkt nach dem Training oder zu einem späteren Zeitpunkt statt. Achte darauf, dass zwischen Training und Reflexionsgespräch maximal 3 Tage liegen.

Reflexionsleitfaden

Nutzt die Vorlage «Reflexionsleitfaden» für ein strukturiertes Coachinggespräch. Natürlich dürft ihr die Fragen anpassen und ergänzen. Welches Ziel setzt du dir als Trainer*in bis zum nächsten Besuch? Das Reflexionsgespräch musst du (oder dein Coach) protokollieren. Das Gesprächsprotokoll reichst du vor dem Kurs ein (vgl. 1.5).

1.4 Transfer

Im Reflexionsgespräch definierst du zusammen mit der beobachtenden Person (Coach) ein Ziel, dass du in der nachfolgenden Zeit verfolgst. Du definierst konkrete Handlungsschritte, wie du das Ziel erreichst. Im Reflexionsleitfaden könnt ihr die besprochenen Schritte protokollieren. Die Verantwortlichkeit der Zielerreichung liegt vollumfänglich bei dir als Trainer*in.

1.5 Administration und Dokumentation

Die Gesprächsprotokolle musst du bis zwei Wochen vor dem Kurs einreichen. Du wirst zusammen mit der Kurseinladung einen Link für die Kursplattform erhalten. Auf dieser Plattform musst du deine Dokumente hochladen. Hast du technische Probleme, sende die Dokumente per Mail an die swiss unihockey Trainerbildung.

2. BLS-AED-SRC (Erste Hilfe)

Als Trainer*in musst du bei Verletzungen kompetent reagieren und die richtigen Massnahmen einleiten können. Vorbereitend auf den Kurstag «Praktika Talent» musst du einen der zertifizierten Kurse «BLS-AED-SRC Kompakt» oder «...Komplett» besuchen. Der inhaltliche Unterschied zwischen «Kompakt» und «Komplett» ist moderat. Daher werden beide Stufen akzeptiert.

In vielen Betrieben resp. Organisationen wird die regelmässige Erneuerung dieses Zertifikats gefordert (z.B. Schulen, Pflegeberufe, usw.). Hast du bereits ein gültiges Kurszertifikat, das nicht älter als 2 Jahre ist?

- Falls ja: Du wirst den Nachweis auf der Kursplattform bis spätestens 2 Wochen vor dem Kurs hochladen. Den Link und Auftrag erhältst du mit der Kurseinladung.
- Falls nein: Wann kannst du wo ein Kurs absolvieren?

In der J+S-Weiterbildung Foundation gibt es ein Modul, dass genau auf deine Anforderungen konzipiert wurde. Es deckt die zertifizierten «BLS-AED-SRC» Inhalte ab und bildet dich zusätzlich aus, wie du in verschiedenen sportartspezifischen Situationen als Coach reagieren musst. Dieses Modul verlängert ebenfalls deine J+S-Anerkennung um zwei weitere Jahre. Daher empfehlen wir dir dieses Modul. Jedoch ist jeder zertifizierte «BLS-AED-SRC» Kurs möglich, egal von welchem Anbieter der Kurs organisiert wird.

Empfohlenes Modul der J+S-Weiterbildung Foundation:

- **J+S-Modul «BLS-AED-SRC Unihockey»**: Kursdaten entnimmst du dem NDS-Kursplan.

Weitere empfohlene Anbieter findest du z.B. über die Sammelseite «Schweizerisches Rotes Kreuz»:

- [BLS-AED-SRC Kompakt](#)
- [BLS-AED-SRC Komplett](#)

3. J+S- und swiss unhockey News

Vorbereitend auf den Kurstag absolvierst du selbständig den digitalen Lernbaustein der J+S- und swiss unhockey News. Den Link zum Lernbaustein wirst du zusammen mit der Kurseinladung erhalten.

Um den Lernbaustein zu absolvieren, benötigst du ungefähr 30 Minuten. Notiere dir deine Erkenntnisse. Am Kurstag wirst du dich über die Inhalte des Lernbausteins austauschen.

Kurstag «Praktika Talent»

Der Kurstag findet online synchron statt und dauert einen Tag. Die Gestaltung des Kurstages liegt in der Verantwortung von swiss unihockey (in Absprache mit J+S). Du erhältst durch swiss unihockey ein Programm für den Kurstag. Der Kurstag ist ohne Anrecht auf Erwerbsersatz (EO).

1. Programmbeispiel

Wochentag, Datum		
	09.00–10.00 Online	Miteinander den Kurs eröffnen
	10.15–11.00 Online	Auswertung der Trainingsbesuche Erfahrungsaustausch
	11.15–12.00 Online	J+S- und swiss unihockey News <i>Auswertung Vorbereitungsauftrag</i>
	12.15–13.15 Individuell	Mittagessen
	13.30–14.30 Online	Erste Hilfe: Fallbeispiele Wie muss ich als Coach reagieren?
	14.45–15.30 Online	Erste Hilfe: Fallbeispiele Wie muss ich als Coach reagieren?
	15.45–16.30 Online	Den Kurs gemeinsam evaluieren und abschliessen

 Sportpraxis erleben / gestalten

 Informationsvermittlung / Einordnung

 Verpflegung / Pause

Ittigen, August 2026

Pascal Haab

Verantwortlicher Trainerbildung swiss unihockey